



## **Niederschrift**

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses

vom 28.05.2008

im Sitzungsraum 152 des Rathauses Beckum, Weststraße 46, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem auf den öffentlichen Teil beschränkt.

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
2. Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 15.01.2008 - öffentlicher Teil -
3. Bericht der Verwaltung
4. Vorlage des Jahresabschlusses 2007 des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum der Stadt Beckum und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses  
Vorlage: 2008/0098 Beratung
5. Benennung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum  
Vorlage: 2008/0097 Entscheidung
6. Benennung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum  
Vorlage: 2008/0096 Entscheidung
7. Ausschreibung der Stelle 82/010 - Betriebsleitung Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum -  
Vorlage: 2008/0085/1 Beratung
8. Anfragen

## **Anwesenheitsliste**

### Anwesend:

#### Vorsitz

Herr Erwin Sadlau

#### CDU-Fraktion

Herr Erhard Bütke

Herr Rudolf Goriss

Herr Stefan König

Herr Michael Meinke

Herr Heinz-Josef Wiedeking

Vertretung für Herrn Udo Müller

#### CDU-Sachkundige Bürger

Frau Sandra Maier

#### SPD-Fraktion

Herr Theodor Lückemeyer

#### SPD-Sachkundige Bürger

Herr Günter Kirchner

Herr Heinz Wewer

Vertretung für Herrn Franz-Josef Gurtsching

#### FWG-Fraktion

Herr Wolfgang Scholz

#### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Kai Braunert

ab 18:05 Uhr, Vertretung für Frau Monika Gerber

#### FDP-Fraktion

Herr Tobias Tärner

Vertretung für Herrn Karl-Heinz Przybylak

#### Verwaltung

Frau Cornelia Becker

Frau Christiane Brinkmann

Herr Erich Fahrin

Frau Anne Greiser

Herr Alfred Hagenheide

Herr Wilfried Höckelmann

Herr Holger Klaes

Herr Hermann Kuhlhäuser

Herr Dr. Karl-Uwe Strothmann

Frau Barbara Urch-Sengen

#### Gäste

Frau Heide Batz

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:35 Uhr

## Protokoll

Ratsmitglied Sadlau eröffnete die Sitzung und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

### Öffentlicher Teil:

#### 1. **Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Anfragen wurden nicht gestellt.

#### 2. **Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 15.01.2008 - öffentlicher Teil**

-

Einwendungen wurden nicht erhoben.

#### 3. **Bericht der Verwaltung**

##### **Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder**

Frau Becker berichtete über die abgelaufene Hallenbadsaison 2007/2008. Um wegen der unterschiedlichen Saisondauer eine bessere Vergleichbarkeit der Besucherzahlen mit der Saison 2006/2007 zu erreichen, wurden jeweils lediglich die Monate Oktober bis April verglichen:

Öffentlicher Badebetrieb:

2007/2008 = 49.883 Besucher

2006/2007 = 49.494 Besucher, entspricht einem Besucherplus in 2007/2008 von 389 Personen oder 1 %.

Beim Schul- und Vereinsbaden sei in der abgelaufenen Saison eine Verbesserung um 1.446 Personen oder 5 % erreicht worden.

Die durchgeführten Sonderveranstaltungen wie Spielnachmittage, Frauenzeiten, Aquapower etc. waren durchweg gut bis sehr gut besucht.

Anschließend berichtete Herr Klaes über aktuelle Zahlen und Fakten zur laufenden Freibadsaison 2008.

Das Freibad Neubeckum öffnete am 1. Mai 2008, das Freibad Beckum am 11. Mai 2008.

Das Freibad Neubeckum besuchten seither 12.887 Personen, das Freibad Beckum 5.866 Personen. Der Saisonkartenverkauf in Beckum verbesserte sich im Vorjahresvergleich um 19 %, der Saisonkartenverkauf in Neubeckum sei auf hohem Niveau in etwa gleich geblieben.

Diesjährig seien wieder Sonderveranstaltungen wie der Po Jumper Wettbewerb, ein Bungee-Schwimmen und das Freibadfest des Fördervereins in Beckum geplant. Das Freibadfest des Fördervereins in Neubeckum und das Wettrutschen der Grundschulen wurden bereits mit großem Erfolg durchgeführt.

##### **Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum**

Frau Greiser erläuterte, dass 2007 mit den Organisationseinheiten der Stadt Beckum 76.413 Stunden verrechnet worden seien. Dies entspreche in etwa den verrechenbaren Stunden aus 2006 und liege wegen höherer Krankheitsquote (Anstieg um 2,26 % auf 8,54 %) und

Verringerung des Personalbestandes um 2 Personen etwas unter den kalkulierten Stunden für 2007 (77.000).

Insgesamt seien die Ausfall-/Sonderzeiten einschl. der Krankheitsquote um 0,6 % auf 24,30 % gesunken.

Im Jahr 2007 bzw. Anfang 2008 konnten 3 Personen z. T. mit Förderung durch die Agentur für Arbeit in ein befristetes Arbeitsverhältnis übernommen werden.

#### **4. Vorlage des Jahresabschlusses 2007 des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum der Stadt Beckum und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses Vorlage: 2008/0098 Beratung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Ausschuss-Vorsitzender Sadlau Frau Batz von der Mittelrheinischen Treuhand GmbH und erteilte ihr das Wort.

Sie erläuterte die Vermögens- und Ertragslage für das Jahr 2007 für den Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum. Der Liquiditätsrahmen sei weiterhin sehr eng gesteckt, jedoch seien Zahlungsschwierigkeiten im Berichtszeitraum nicht entstanden.

Im Jahr 2007 wurde erstmalig seit Gründung des Eigenbetriebes ein Jahresüberschuss erzielt.

Insgesamt habe die Jahresabschlussprüfung zu keinen Beanstandungen geführt. Der uneingeschränkte Prüfungsvermerk sei erteilt worden.

Ratsmitglied Wiedeking fragte an, welche Daueraufträge u.a. wegen Personalausfällen nicht bzw. nicht vollständig abgearbeitet werden konnten.

Frau Greiser erklärte hierzu, dass z. B. Rasenflächen weniger häufig gemäht wurden. Selbstverständlich sei die Stadt ihrer Verkehrssicherungspflicht jederzeit nachgekommen.

Ratsmitglied Bütthe erkundigte sich, ob ein Jahresüberschuss erzielt worden wäre, wenn keine höheren Umsatzerlöse aufgrund der nun möglichen Abgrenzung zum 31.12.2007 sowie keine Erlöse aus Verkäufen von Sachanlagevermögen erwirtschaftet worden wären. Frau Greiser verneinte dies. Frau Batz wies jedoch darauf hin, dass Erträge aus Anlagevermögen nicht einmalig seien, sondern immer wieder vorkämen. Nach ihrer Einschätzung hätte sich dann ein Ergebnis nahe „Null“ ergeben.

Ratsmitglied Wiedeking erklärte für die CDU-Fraktion, dass sie für effizienzsteigernde Maßnahmen immer offen sei. Er hielt es für falsch, den Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum wie im Lagebericht dargestellt als Hilfsbetrieb zu bezeichnen und die Ermittlung aussagekräftiger Einheitspreise von fehlenden Katasterdaten abhängig zu machen.

Frau Batz wies darauf hin, dass es sich bei dem Begriff „Hilfsbetrieb“ um einen gängigen Begriff aus der Gemeindeordnung handele.

Ratsmitglied Sadlau wies darauf hin, dass zwischenzeitlich eine Befliegung des Stadtgebietes erfolgt sei und die Daten künftig auch für den Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum verwendet werden könnten.

Bürgermeister Dr. Strothmann erklärte, dass die Verwaltung fortgesetzt bemüht sei, den Eigenbetrieb wirtschaftlicher aufzustellen. Zur Befliegung des Stadtgebietes führte er aus, dass ein Grünflächen- und Forstkataster aufgebaut werde.

Eine Zusammenlegung der Standorte der Städt. Betriebe Beckum sei wirtschaftlich nur sinnvoll, wenn eine Folgenutzung der frei werdenden Grundstücke/Gebäude gesichert sei. Hier gebe es derzeit Verhandlungen.

Ratsmitglied Wiedeking erklärte hierzu, dass dies langfristig gesehen werden müsse. Vernünftiges Datenmaterial werde aber benötigt. Im Zusammenhang mit der im Lagebericht genannten Neuformulierung der Gemeindeordnung zur Änderung des Gemeindefinanzrechts wies er darauf hin, dass die CDU-Fraktion das Betätigungsfeld des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum nicht erweitern möchte.

Auf Anregung von Ratsmitglied Wiedeking erhalten die Ausschussmitglieder künftig mit der

Einladung zur entsprechenden Sitzung des Betriebsausschusses auch die Kontenpläne.

**Beschlussvorschlag:**

**Sachentscheidung**

Unter dem Vorbehalt, dass die Gemeindeprüfungsanstalt NRW dem Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über den Jahresabschluss zum 31.12.2007 und Lagebericht des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, wird folgendes beschlossen:

**1. Jahresabschluss 2007**

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum der Stadt Beckum mit Lagebericht wird wie folgt festgestellt und beschlossen:

Gewinn- und Verlustrechnung

Betriebsergebnis	+	124.546,98 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	+	42.730,01 €
Jahresüberschuss	+	38.713,65 €

Bilanz zum 31.12.2007

Aktiva	2.254.711,87 €
Passiva	2.254.711,87 €

**2. Behandlung des Jahresüberschusses**

Der Jahresüberschuss in Höhe von 38.713,65 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

**Kosten/Folgekosten**

Es entstehen keine Kosten bzw. Folgekosten.

**Finanzierung**

Die Feststellung des Jahresabschlusses hat keine finanziellen Auswirkungen.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen    Ja 13    Nein 0    Enthaltung 0    Befangen 0

**5. Benennung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum**

**Vorlage: 2008/0097    Entscheidung**

**Beschlussvorschlag:**

**Sachentscheidung**

Der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen wird vorgeschlagen, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2008 des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum der Stadt Beckum die Mittelrheinische Treuhand GmbH, Essen, zu beauftragen.

**Kosten/Folgekosten**

Die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 belaufen sich auf 8.500 €

**Finanzierung**

Die entsprechenden Ausgaben sind im Wirtschaftsplan 2008 enthalten.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen    Ja 13    Nein 0    Enthaltung 0    Befangen 0

*Anmerkung der Schriftführerin:*

*Der Beschluss wurde am 29.05.2008 von Bürgermeister Dr. Strothmann gem. § 54*

*Gemeindeordnung NRW aufgrund der Mitwirkung des nicht für den Betriebsausschuss bestellten sachkundigen Bürgers bzw. stellvertretenden sachkundigen Bürgers Herr Kai Braunert beanstandet. Aufgrund dessen wird dem Betriebsausschuss die Angelegenheit erneut in der diesjährigen Herbstsitzung zur Beratung und Entscheidung vorgelegt werden.*

**6. Benennung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum**  
**Vorlage: 2008/0096 Entscheidung**

**Beschlussvorschlag:**

**Sachentscheidung**

Der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen wird vorgeschlagen, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2008 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Stückmann & Partner, Bielefeld, zu beauftragen.

**Kosten/Folgekosten**

Die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 belaufen sich auf 7.500 €.

**Finanzierung**

Die entsprechenden Ausgaben sind im Wirtschaftsplan 2008 enthalten.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen    Ja 13    Nein 0    Enthaltung 0    Befangen 0

*Anmerkung der Schriftführerin:*

*Der Beschluss wurde am 29.05.2008 von Bürgermeister Dr. Strothmann gem. § 54 Gemeindeordnung NRW aufgrund der Mitwirkung des nicht für den Betriebsausschuss bestellten sachkundigen Bürgers bzw. stellvertretenden sachkundigen Bürgers Herr Kai Braunert beanstandet. Aufgrund dessen wird dem Betriebsausschuss die Angelegenheit erneut in der diesjährigen Herbstsitzung zur Beratung und Entscheidung vorgelegt werden.*

**7. Ausschreibung der Stelle 82/010 - Betriebsleitung Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum -**  
**Vorlage: 2008/0085/1 Beratung**

Die Verwaltung berichtete, dass die Stelle 82/010 „Betriebsleitung Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum“ zum 1. Juli 2008 vakant werde. Der Entwurf des Ausschreibungstextes sowie eine Übersicht über die Ausschreibungskosten wurde den Ausschussmitgliedern rechtzeitig vor der Sitzung übersandt.

Ratsmitglied Lückemeyer hielt es für wünschenswert, dass im Ausschreibungstext mehr Wert auf technische als auf betriebswirtschaftliche Kenntnisse gelegt werde. Frau Urch-Sengen führte hierzu aus, dass sowohl technisches als auch betriebswirtschaftliches Verständnis des Bewerbers/der Bewerberin der Idealfall sei.

Herr Braunert plädierte für eine Veröffentlichung in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) und nicht im Handelsblatt.

Frau Urch-Sengen erklärte hierzu, dass nach Erfahrungswerten des FD Personal interessierte Personen mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen Stellenangebote eher im Handelsblatt als in der FAZ lesen.

**Beschlussvorschlag:**

**Sachentscheidung**

Die Stelle der Betriebsleitung für den Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum wird wieder besetzt. Hierzu wird eine öffentliche Stellenausschreibung durchgeführt. Als Ausschreibungstext

wird der als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Entwurf verwendet. Die Veröffentlichung erfolgt in den Medien, die in der als Anlage 3 zur Vorlage beigefügten Auflistung genannt sind.

**Kosten/Folgekosten**

Für die öffentliche Stellenausschreibung fallen Kosten in Höhe von 9.055,49 € an.

Die Personalkosten werden bei einer Nachfolgeregelung voraussichtlich gegenüber dem derzeitigen Stand ansteigen, weil die Stelle zwar als Ganztagsstelle ausgewiesen, aber zurzeit nur mit 30 Wochenstunden besetzt ist.

**Finanzierung**

Die Finanzierung der Personalkosten und der Ausschreibungskosten erfolgt aus dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen    Ja 13    Nein 0    Enthaltung 0    Befangen 0

**8. Anfragen**

Ratsmitglied Wiedeking erklärte, dass es Irritationen gegeben habe, weil mehrere Beetflächen auf dem Parkplatz am Freibad Beckum mit Rasen eingesät wurden, obwohl die zu mähenden Flächen mit hochstehenden Kantensteinen eingefasst seien. Schließlich habe man sich vorher auf einen vernünftigen Pflegeaufwand geeinigt.

Herr Hagenheide führte hierzu aus, dass es sich um einen langsam wachsenden Rasen mit Kräutermischung handele, der lediglich 2 x pro Jahr gemäht werden müsse. Der Rasen erfordere lediglich extensive Pflege.

Ratsmitglied Wiedeking regte ein Gespräch mit dem Förderverein an, um abzuklären, inwieweit die Möglichkeit bestehe, ob ein Teil der begrünten Flächen vom Förderverein gepflegt werden könne.

Bürgermeister Dr. Strothmann erklärte, dass zunächst abgewartet werde, bis alles aufgewachsen sei. Sofern die Grünflächen dann zu pflegeintensiv bzw. optisch nicht ansprechend seien, könne eine Korrektur vorgenommen werden.

Weiter verwies Ratsmitglied Wiedeking darauf, dass in der Nähe des Eingangsbereichs die Fahrrad-Abstellflächen baulich nicht von den PKW-Stellplätzen getrennt seien. Hier müsse unbedingt eine Trennung mittels einer Barriere erfolgen, damit Fahrräder und Autos nicht kollidieren.

Die Verwaltung sagte dies zu.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 10.06.2008

Beckum, den 10.06.2008

gez.

Erwin Sadlau  
(Vorsitz)

gez.

Cornelia Becker  
(Schriftführung)